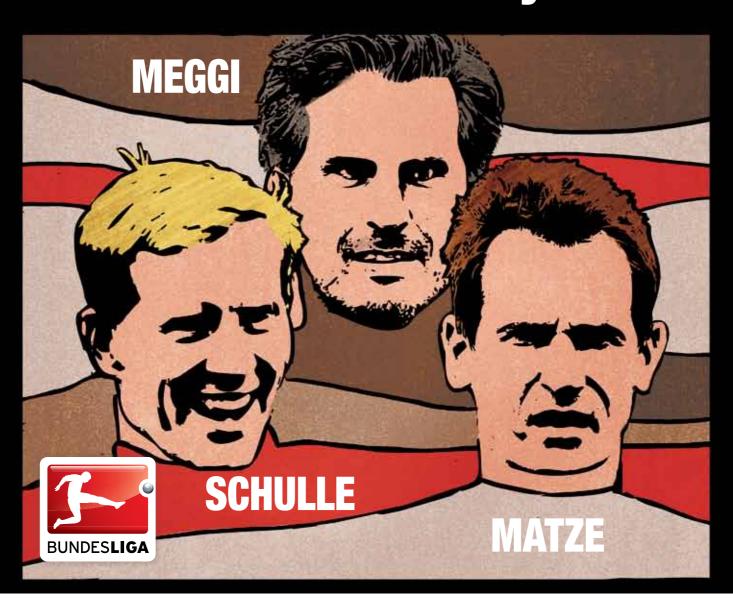


Die drei !!

Liebe Nord-Fans:

Bitte bleibt nach Abpfiff heute vollzählig auf "Eurer" Tribüne! Sonst verpasst Ihr die Chance, auf dem historischen Abschiedsfoto mit dabei zu sein! (siehe S. 16)

und die rätselhafte Pyramide



Sonnabend, 25.10.2014:

SARKT PAULE KARLSRUHER SC

Das Unbekannte, ungelöste Fälle und mysteriöse Vorkommnisse das sind die Dinae, für die unsere drei Ausrufezeichen eher nicht zu haben sind. Vielmehr stehen Thomas Meggle, Timo Schultz und Mathias Hain für Wille, Leidenschaft und ein braun-weißes Wir-Gefühl.

Diese Tugenden hat unser Trainerteam den Kiezkickern in den letzten Wochen wieder eingehaucht und dadurch schon den einen oder anderen kniffligen Fall lösen können: Gegen die rasenden Löwen aus Braunschweig gab es ein knappes 1:0. In der nächsten Folge stand bei giftigen Frankfurtern dann ein turbulentes 3:3 auf dem Programm, ehe gegen die eisernen Unioner ein souveräner 3:0-Heimsieg hergussprang. Unter dem Strich bedeutete das vor dieser ominösen Länderspielpause sieben Punkte aus drei Spielen – eine beachtliche Bilanz. Leider konnte diese am vergangenen Montag beim Gastspiel in Düsseldorf vorerst nicht weiter aufgehübscht werden. Mit manchen Fällen sollte man sich aber nicht allzu lange aufhalten, zumal im investigativen Geschäft auch nur eine Devise zählt: Nach dem Fall ist vor dem Fall. Das wissen wir ia alle spätestens, seitdem wir in Kindertagen zum ersten Mal Justus Jonas. Peter Shaw und Bob Andrews gelauscht haben.

Heute stehen unsere drei Ausrufezeichen in der elften Folge der Saison 2014/15 mit der rätselhaften Pyramide vor dem nächsten Fall. Beim letzten Aufeinandertreffen mit unseren Gästen blieb dieser ungelöst. Im Dezember 2013 unterlagen die Kiezkicker am Millerntor dem Karlsruher SC mit 0:2. Doch das ist schon längst abgehakt und die Vorzeichen haben sich in der laufenden Spielzeit verändert: Momentan sind sich die Badener wohl selbst das größte Rätsel. Noch hat die Ursachenforschung in der hauseigenen Pyramide, dem Wahrzeichen der Stadt Karlsruhe, keine richtigen Ergebnisse hervorgebracht. Die Elf von Markus Kauczinski startete mit drei Siegen und drei Unentschieden richtig stark, aber nach dem 3:0-Heimsieg gegen den 1. FC Nürnberg riss der Faden beim KSC. Die

der Gemeinderat zunächst zwischen

einer Generalsanieruna und einem

Neubau entscheiden.

Badener verloren hintereinander gegen die Spitzenteams aus Leipzig, Inaolstadt und Kaiserslautern. Dabei gelang der Mannnschaft aus der Fächerstadt nur ein eigener Treffer. Beim Heimspiel gegen den VfR Aalen hatte der Karlsrüher SC zwar zahlreiche Gelegenheiten, kam aber am Ende über ein torloses Unentschieden nicht hinaus. Das größte Manko bei unseren Gästen scheint also die Chancenverwertung zu sein.

Die Lösung des Falls "Die rätselhafte Pyramide" liegt für unsere drei Ausrufezeichen auf der Hand. Wenn die Boys in Brown in der Defensive wie zuletzt wenig zulassen, könnte für den Karlsruher SC beim fünften Spiel in Folge die Null weiterhin stehen. Nutzen unsere Kiezkicker hingegen ihre Chancen, gibt es unter dem Strich nicht nur drei Punkte, sondern dann heißt es auch: Die drei Ausrufezeichen — sie lösen jeden Fall! Jörn Kreuzer

Gegnerbeobachtung



Das ist drin Aufmacher Heim-Interview: Marc Rzatkowski3 Sponsoren4 Gäste-Interview: Jan Mauersberger 5 Pinnwand 6 Statistik Gegengeraden-Gerd..... Tabelle Spieltag..... St. Pauli FM..... Stadion-News: Umbau Nord..... 10 Twitter-Box..... BOLLzen..... Flimmerkiste.... Young Rebels..... 1910 e.V..... FC St. Pauli Rabauken15

Fanladen

Impressum...... 16



Kurzinfos zum Karlsruher SC

Blau-Weißer Gemeinderat

Apropos Gemeinderat: Einen Fürsprecher dürfte der Neubau des Wildparkstadions definitiv schon haben. Im Mai wurde Mittelfeldspieler Reinhold Yabo bei der Kommunalwahl für die Liste "Gemeinsam für Karlsruhe" in das Stadtgremium gewählt. 7.034 Stimmen konnte der KSC-Profi auf sich vereinen. "Ich nehme die Wahl an. Zwar war es so nicht geplant, ist jetzt aber so gekommen. So spielt das Leben. Der Fußball geht immer vor, das ist ganz klar", sagte der 22-Jährige nach seiner Wahl.

Mit einer Festwoche beging der Karlsruher SC im Sommer sein 120-jähriges Jubiläum. Am 6. Juni 1894 erblickte der Karlsruher FC Phönix das Licht der Welt, der 1909 Deutscher Meister wurde. Im Oktober 1952 erfolgte die anfangs umstrittene Fusion mit dem Stadtrivalen VfB Mühlburg, der den Altmeister sportlich mittlerweile überholt hatte. Der neuformierte Karlsruher Sportclub Phönix-Mühlburg machte die Geburtswehen aber schnell vergessen. 1955 und 1956 wurde die Wildpark-Elf Pokalsieger. Es sollten bis heute die letzten Titel der Badener

Abwehrbollwerk

Bisher saß Coach Markus Kauczinski bei 89 Ligaspielen auf der Trainerbank des Karlsruher SC. Dabei stand bei seiner Elf in 40 Begegnungen am Ende die Null. Auch unsere Kiezkicker konnten gegen die Badener noch keinen Treffer erzielen, seitdem der 44-Jährige bei unseren Gästen Cheftrainer ist. Die Spiele endeten 0:0



Ratsche ist zurück! Nachdem St. Paulis Nummer 11, bedingt durch eine Fußverletzung in der Vorbereitungsphase, noch zu Saisonbeginn etwas seiner Leistung hinterher hing, meldete sich der 24-Jährige in den letzten Wochen wieder mit tollen Auftritten zurück. Ratsche präsentierte sich wieder gewohnt spielfreudig und in einer tollen Form. Seinen Torriecher scheint der Wirbelwind dabei auch wiedergefunden zu haben. Wir sprachen mit dem gebürtigen Bochumer über den Spaß am Fußballspielen, seinen aktuellen Leistungsstand und das anstehende Pokalduell mit einem echten Champions League-Kracher.

Moin Ratsche! Als erstes mal die Frage: "Wie geht es Dir"? Mit geht es sehr gut, warum?

Wenn man Dich in der letzten Zeit auf dem Trainingsplatz oder im Spiel beobachtet hat, merkte man, dass Du wieder richtig Spaß am Fußballspielen hast. Noch zu Beginn der Saison schien es, als sei Dir dieser Spaß ein wenig abhanden gekommen...

Ja das stimmt und das habe ich zuletzt öfters gehört. Von daher scheint es ja mehr oder weniger offensichtlich gewesen zu sein. Im Prinzip ist es aber so, dass ich nie den Spaß am Fußballspielen verliere, auch wenn es bei mir vielleicht mal den Eindruck erweckt, als sei mir die Freude am Spiel ein wenig abhanden gekommen. Ich bin immer mit vollem Einsatz dabei und beobachte auf dem Platz viel. Wenn es aber für die Mannschaft und mich gut läuft, dann macht mir das Kicken umso mehr Spaß.

Wie auch die gesamte Mannschaft kamst Du zu Beginn der Saison nicht richtig aus den Startlöchern und liefst Deiner Form etwas hinterher. In den letzten Wochen hast Du Dich wieder mit starken Leistungen zurückgemeldet und konntest Dich auch in Frankfurt und gegen Union Berlin in die Torschützenliste eintragen. Was ist in den letzten Wochen bei Dir passiert? Ich habe viel für mich getan und zahlreich individuelle Einheiten absolviert. Wegen meiner Fußverletzung habe ich leider das zweite Trainingslager in Österreich verpasst, weswegen ich etwas hinterher hing. Anschließend brauchte ich ein wenig Zeit, um wieder reinzukommen und an meinen vorherigen Leistungsstand anzuknüpfen. Ich bin ietzt immer noch nicht am Limit angelangt, weiß aber, dass es mit jedem Spiel noch besser wird.

Ähnlich wie bei Dir haben auch Deine Kumpels John Verhoek und Christopher Nöthe ihren Torriecher wieder gefunden und zuletzt ihre Treffer erzielt ...

Über beide kann man nur sagen, dass sie überragende Qualitäten mitbringen. Mir war bereits letzte Saison klar, dass sie ihre Tore schießen werden. Das haben sie bei ihren vorherigen Stationen auch bewiesen. John und Chris sind super Typen und überragende Spieler für die Mannschaft.

Seit Meggi vor einigen Wochen den Posten des Cheftrainers übernommen hat, scheint ein Ruck durchs Team gegangen zu sein. Was ist Meggi für ein Typ und was zeichnet ihn aus?

Meggi hat eine klare Linie und eine klare Vorstellung vom Fußball. Daher ist es relativ einfach für uns, dieser zu folgen. Wir verstehen die Richtung, die er uns vorgibt, da er klar und deutlich formuliert, was er von uns verlangt. Es liegt an uns diese Vorstellungen auf den Platz zu bringen und dies gelingt uns von Spiel zu Spiel immer besser.

Mit Matthias Ostrzolek ist im Sommer ein guter Kumpel von Dir aus Deiner Heimat Bochum ebenfalls nach Hamburg gewechselt. Allerdings läuft er fortan für die "Rothosen" auf. Hattest Du schon Gelegenheit Deinen alten Teamkollegen zu treffen?

Na klar. Als er seinen Vertrag beim HSV unterschreiben hat, haben wir uns direkt abends in der Stadt zum Essen getroffen. Wir haben uns auch schon gegenseitig zuhause besucht und verstehen uns nach wie vor sehr gut. Es freut mich, dass er nun auch in Hamburg lebt — leider spielt er nur für den falschen Verein.

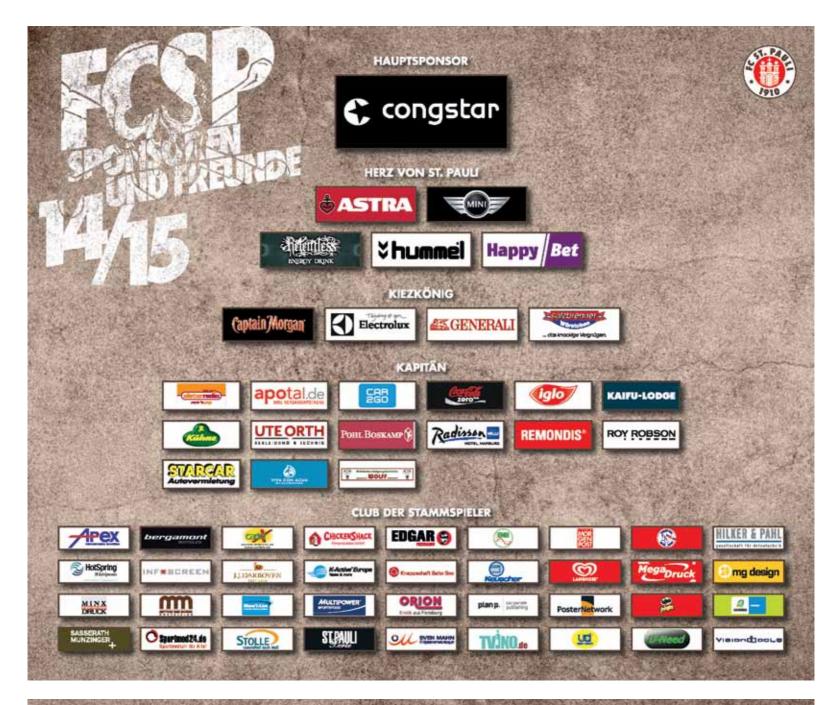
Und wo wir schon im Ruhrgebiet sind — am Dienstag (28.10.) steht der DFB-Pokal-Knaller gegen Borussia Dortmund am Millerntor an. Wie groß ist bei Dir die Vorfreude auf das Duell mit Hummels, Kagawa und Co.?

Das ist ein super Spiel. Allgemein sind Pokalspiele immer etwas Besonderes. Mit dem VfL Bochum haben wir es vor zwei Jahren recht weit geschafft und sind im Viertelfinale auf den VfB Stuttgart getroffen. Es macht einen riesen Spaß von Runde zu Runde zu kommen. Wenn man dann gegen einen echten Champions League-Kracher wie den BVB spielen kann, ist das für einen Spieler natürlich eine super Erfahrung. Ich freue mich schon sehr auf das Spiel.

Doch bevor der BVB seine Visitenkarte am Millerntor abgibt, geht es heute gegen den Karlsruher SC. Was für einen Gegner erwartest Du, was kommt heute für ein Spiel auf Euch zu? Karlsruhe ist eine defensiv sehr starke Mannschaft gegen die wir in der letzten Saison auswärts ein O:O und zuhause eine 0:2-Niederlage kassieren mussten. Wir sollten also gewarnt sein. Sie haben ein starkes Konterspiel, auf das wir sehr aufpassen müssen. Wenn wir aber unsere Qualitäten auf den Platz bringen bin ich mir sicher, dass wir das Spiel erfolgreich gestalten werden.

Vielen Dank für das Gespräch, Ratsche! Interview: Robert Hoffmann





Ehrenwerte Gesellschaft

67rockwell Consulting GmbH, a.hartrooff GmbH & C.o. KG, ABK Kraidourf EmbH, ADM Hamburg AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Componies GmbH & C.o. KG, ABrecht Elektrolechnik, GmbH, admit Entering (AZF) Vertriebs GmbH, Authors With, Authority Componies of BmbH, AVEX Automotive GmbH & C.o. KG, Berger & C.o. KG, ABrecht Elektrolechnik, GmbH, admit Zentum Heinburg (AZF) Vertriebs GmbH, Authority Schnerwitte, Authority Componies of BmbH, AVEX Automotive GmbH & C.o. KG, GmbH, Authority Componies of BmbH, AVEX Automotive GmbH & C.o. KG, GmbH, Authority Componies of BmbH, AVEX Automotive GmbH, Con KG, GmbH, Baker (Institute GmbH, Baker) Kimp, Authority Componies of BmbH, AVEX Automotive GmbH, Con KG, Call Control of Componies of BmbH, AVEX Automotive GmbH, Con KG, Call Control of Componies of BmbH, AVEX Automotive GmbH, Con KG, Call Control of Componies of Co



Seit seinem Wechsel zum Karlsruher SC im Sommer 2012 galt Jan Mauersberger als "Mister Zuverlässig", der in 72 von 74 Spielen über 90 Minuten auf dem Platz stand. Zuletzt wurde der Innenverteidiger durch eine Fingerverletzung aber etwas ausgebremst. Wir sprachen mit dem 29-Jährigen unter anderem über die **Entwicklung beim KSC** und Wunderkerzen am Millerntor.

Moin Jan, unsere heutige Ausgabe ist an die drei Fragezeichen angelehnt. Warst Du oder bist Du sogar noch Fan von Justus, Peter und Bob?

Ich habe schon das eine oder andere ???-Buch gelesen. Das ist aber schon 15 Jahre her. Eine Lieblingsfolge hatte ich nicht.

Beim KSC scheint Ihr momentan vor dem einen oder anderen Rätsel zu stehen. Auf einen guten Saisonstart mit drei Siegen und drei Unentschieden folgte zuletzt nur ein Punkt aus den letzten vier Spielen. Woran lag's Deiner Meinung nach?

Wir haben mit Leipzig, Ingolstadt und Kaiserslautern gegen drei Topteams der Liga gespielt, gegen die man verlieren kann. Auch Aalen ist im Wildpark durch eine sehr kompakte Spielweise ein unangenehmer Gegner gewesen, so dass wir uns am Ende mit einem 0:0 zufrieden geben mussten. Wir werden uns dadurch aber nicht verrückt machen lassen und konsequent weiterarbeiten.

Auch Dein persönlicher Motor stotterte zuletzt ein wenig. Nachdem Du seit Deinem Wechsel zum KSC 72 von 74 möglichen Spielen über 90 Minuten absolviert hattest, warf Dich eine Fingerverletzung am Anfang dieser Saison etwas zurück – kannst Du mittlerweile wieder durchstarten?

Die Verletzung, wegen der ich auch operiert werden musste, hat mich schon ein wenig gebremst. Mein persönliches Topniveau habe ich aber noch nicht wieder erreicht. Dennoch will ich der Mannschaft so schnell wie möglich wieder helfen.

Deinem Facebook-Auftritt lässt sich entnehmen, dass Du sehr fannah bist. Wie wichtig ist Dir die Kommunikation den Fans?

Facebook ist dafür einfach eine nette Plattform. Fans können immer gerne an mich herantreten. Sie werden immer eine authentische Antwort auf ihre Fragen erhalten. Unsere ganze Mannschaft ist charakterlich einwandfrei und sehr zugänglich. Nicht nur durch unseren sportlichen Erfolg wollen wir als Team dazu beitragen, dass der KSC wieder einen ähnlich guten Ruf bekommt, wie er ihn in den Neunzigern schon hatte. Die Leute in Karlsruhe und unsere Fans sollen sich mit dem Verein wieder identifizieren.

Du hast auch schon die U19 des KSC als Fan in Unterhaching unterstützt. Woher kommt diese Identifikation?

Ich habe tatsächlich schon länger eine engere Bindung zum KSC. Als ich in der Jugend des FC Bayern angefangen habe, kamen viele Stars der damaligen Profimannschaft wie Oliver Kahn oder Mehmet Scholl ursprünglich aus Karlsruhe. Der Karlsruher SC ist darüber hinaus ein toller Verein mit einer traditionsreichen Geschichte und einer breiten Fanbasis. Außerdem hatte ich dort die sportlich erfolgreichste Zeit meiner Karriere, in der wir unter anderen den KSC wieder von der 3. in die 2. Liga hieven konnten. Ich erfahre dadurch auch eine große Wertschätzung innerhalb des Vereins. Das tut gut.

Du besuchst auch gerne privat Fußballspiele und bist Fußballfan – oder sehen wir das falsch? Nein! Ich interessiere mich generell

Nein! Ich interessiere mich generell für Sport. Dabei genieße ich es auch einfach mal, ins Stadion zu gehen und gewissermaßen anderen bei der Arbeit zu zusehen. Vor kurzem war ich auch in München bei einem KSC-Fanclub zu Gast. Ich hatte den Mitgliedern in der Vorbereitung einen Besuch versprochen, weil ich ja von dort komme. Bei unserem Auswärtsspiel in Bochum musste ich verletzungsbedingt passen und so kam die Gelegenheit schneller als gedacht. Das war ein

gelungener Abend, nur das Ergebnis hat mit 1:1 nicht ganz gepasst (schmunzelt).

Du hast am Millerntor bisher noch nicht verloren. So verhält sich doch kein guter Gast!

(lacht) Da waren auch einige gute Spiele dabei, an die ich mich noch sehr genau erinnere. Einmal haben wir mit Fürth nach einem 0:2-Rückstand mit der letzten Aktion ausgeglichen (Anm. d. Red. Saison 2009/10). Gänsehaut pur hatte ich aber im letzten Dezember — nicht nur wegen des 2:0-Sieges mit dem KSC. Wenn man mit Wunderkerzen und zu Hells Bells am Millerntor einläuft, dann weiß man, warum man Fußball spielt. Das war geil.

Und was für ein Spiel erwartest Du heute?

Wie fast jede Partie in der 2. Liga wird das ein offenes Spiel. Beide Teams wollen so schnell wie möglich in die Erfolgsspur zurück. Wir wollen taktisch ähnlich auftreten wie letzte Saison und ich bin optimistisch, dass wir wieder etwas Zählbares mitnehmen werden.

Herzlichen Dank für das Gespräch, Jan.

Interview: Jörn Kreuzer



Dienstag, 28.10., 20:30 Uhr

KLOPPOS WELT IM KOPFSTAND

Es ruckelt und knarzt
ganz ordentlich im
Getriebe des BVB.
Eigentlich wie immer als
Bayernverfolger Nummer
eins in die Spielzeit
gestartet, findet sich
Schwarz-Gelb plötzlich in
ungeahnt niederen Tabellenregionen wieder und
rätselt auch nach der
letzten Niederlage beim
1. FC Köln weiter, was
da passiert sein könnte.

Es war bereits die fünfte Niederlage der laufenden Saison. Dabei gab es in der Vorbereitung sogar einen Prestige-Erfolg gegen die unbezähmbar erscheinenden Bajuwaren. Im Supercup siegte Klopps Truppe gegen Pep und Co. mit 2:0. Das hätte eigentlich Selbstbewusstsein geben müssen, denn auch in der Königsklasse läuft es rund. Arsenal und Anderlecht wurden jeweils zu null bezwungen. Aber im Ligaalltag kommt das Team einfach nicht ins Rollen. Die Stars plagen sich mit Verletzungen, Lewandowski-Ersatz Immobile traf erst zwei Mal und auch Rückkehrer Kagawa konnte bisher keine direkte Verstärkung bieten. Dazu gab es auch noch eine bittere Niederlage im Derby gegen Schalke und im Anschluss durfte sich sogar der schon unter der Grasnarbe liegende HSV mit einem Sieg in Dortmund ein bisschen Frischluft erschnuppern. Bei dem Frust kommt dem BVB und seinem wiederauferstandenen Langzeitverletzten Gündogan der Pokal gerade recht. In der

ersten Runde wartete mit den Stuttgarter Kickers ein eher harmloser Gegner, der sich allerdings tapfer wehrte und letztlich mit 1:4 ein bisschen zu hoch unterlag. Der FC St. Pauli und Dortmund treffen im Pokal das allererste Mal aufeinander. Auch zur sensationellen B-Saison des FC St. Pauli gehörte der BVB nicht. Das letzte Aufeinandertreffen war 2011 in der ersten Liga, es endete mit einem 2:0 des BVB gegen derbyverkaterte St. Paulianer. Der Auftakt einer bemerkenswerten Negativserie. Im Pokal aber, das wissen alle Braun-Weißen mit einem guten Gedächtnis, herrschen andere Gesetze...

Moritz Piehle





Jetzt "Fächern" wir den KSC auch noch weg! Als offizielles Mitglied im Herz von St. Pauli wünschen wir unseren Profis viel Erfolg für das Spiel gegen den KSC.

Beweise, dass Du ein Profi bist, und sei jetzt beim kostenlosen FC St. Pauli -Tippspiel von HappyBet dabei. Als Tagessieger gewinnst Du zwei VIP-Tickets für das nächste Heimspiel. Nähere Informationen unter www.fcstpauli.com/happybet





kann süchtig machen. Hilfe und Informationen erhalten Sie über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Kostenlose Hotline: **0800 1372700** und im Internet unter www.spielen-mit-verantwortung.de



Karlsruher SC

WY

		A SERV	10	No.	100		Ü	N	N		48		淵			W.			S	tatistik
Rückennummer	Vorname	Name	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpate
TOR	Philipp	Цестина																		Ann-Katrin Perleberg
13	Philipp	Heerwagen Tschauner	10			900	353			aehalten: 67 %										Milan Lüders
	Robin	Himmelmann	10			700	333			yenunen. 07 /0										Maik Fischer
ABW																				mant / Istiioi
	Lasse	Sobiech	8			720	490	378	82	7		2	143	69	31	5	4			Jörg Fritzemeier
4	Philipp	Ziereis	7			630	424	329	57	1			102	56	44	14	5			Heiko Lübberstedt
8	Bernd	Nehrig	1			90	51	33	4				13	54	46	_1				Stefan Kostrewa
15	Daniel	Buballa	6			540	389	223	58	1			129	54	46	7				Andreas Petersen
16	Markus	Thorandt	2			180	128	106	23				37	60	40	2	2			Patrick Miez
20	Sebastian	Schachten	3			270	191	110	43	4			49	61	39	5	2			Andrea Dengler
23	Marcel	Halstenberg Gonther	4		1	21.5	100	1.40	00	0		- 1	47	/1	07	7				Steffen Ehlert
27	Sören Jan-Philipp	Kalla	3		1	315 261	198 167	148	29 27	3 2			46 69	63 57	37 43	7 5				Franz Steinberger Uwe Becker
34	Andrei	Startsev	4		1	353	195	112	31	Z			54	48	52	4				Owe Decker
	Tjorben	Uphoff	1	1	- '	333	173	112	JI				J4	40	JZ	4				
	ELFELD	Орноп		,			1													
5	Tom	Trybull	2		1	149	161	145	9				31	42	58	3				A. Spiegel & K. Pohlers
6	Florian	Kringe	4		4	254	156	115	24	5	1		44	30	70	3				Lutz Beck
7	Dennis	Daube	10	4	2	561	338	244	52	8	1	1	128	44	56	9				Oliver Erdmann
10	Christopher	Buchtmann	4			360	300	216	43	4			70	56	44	6				Alexander Brodersen
_11	Marc	Rzatkowski	9	2	2	663	363	189	69	16		2	219	48	52	20	1			Karsten Roigk
19	Enis	Alushi	5	3	1	259	233	194	21	6	1_		51	53	47	5	2			Dierk Schulz
22	Michael	Görlitz	8	3	4	379	195	130	39	5	1		80	45	55	4				Stefan Haberlandt
25 28	Dennis Dentley Dayster	Rosin Bahn	1			ΛE	19	0		1			16	E/	44	-				Bastian Weidlich
29	Bentley Baxter Sebastian	Maier	6	5	1	45 211	131	9 83	23	4	1		67	56 52	44 48	6				Martin Rother
	Maurice Jerome		1	1	- 1	9	5	3	ZJ	4	- 1		2	50	50	0				murilli kullet
	Okan	Kurt	5	i	4	318	236	210	27	1			68	46	54	8	2			Martin Rother
ANG		1.011				010	200	210					00		J 1		Ĺ			marini Rollioi
9	Christopher	Nöthe	10		3	844	403	276	75	16		3	208	44		14	3			Andreas Luh
12	John	Verhoek	9	4	1	509	142	89	36	14		2	139	40	60	10	2			Ulf Verboom
14	Ante	Budimir	8	3	2	502	202	104	36	15	1		194	42	58	25	3			Justus und Olaf Rieck
18	Lennart	Thy	8	3		546	433	279	82	9	1		157	50	50	1				Rainer Bohlmann
	Kyoung-Rok	Choi																L		
TRAI																				
TM	Thomas	Meggle																		Frank Schäfer & Julia Schäfer-Koch
TS	Timo	Schultz																		Carsten Brunke
MH	Mathias	Hain																		Martina Knöfel-Sandtmann
ST	Thomas	Stickroth																		Stand: 21 10 2014

- 1 Dirk Orlishausen (Kapitän)
- 24 René Vollath
- 25 Florian Stritzel
- ABWEHR 2 Philipp Klingmann
- 3 Daniel Gordon
- 4 Martin Stoll
- 5 Dennis Kempe
- 6 Jan Mauersberger
- 7 Sascha Traut
- 14 Manuel Gulde
- 31 Philipp Max
- MITTELFELD 8 Reinhold Yabo
- 9 Hiroki Yamada
- 10 Selçuk Alibaz
- 13 Dominic Peitz
- 18 Manuel Torres
- 21 Gaëtan Krebs
- 23 Jonas Meffert
- 26 Silvano Varnhagen
- 32 Ernesto de Santis
- 33 Jung-Bin Park
- 34 Tim Grupp

ANGRIFF

Stand: 21.10.2014

- 11 Dimitrij Nazarov
- 17 Rouwen Hennings
- 19 Ilijan Mizanski
- 24 Enrico Valentini

Fritz

Cortus

Schmidt

Kampka

Sippel

Siebert

Winkmann

Willenborg

Bandurski

Gagelmann

28 Koen van der Biezen

Trainer: Markus Kauczinski Co-Trainer: Argirios Giannikis Kai Rabe

BE MINI.

26.664

9.583

26.581

14.035

27.892

9.400

27.013

8.106

29.063

36.255

Tab.

7

15

10

14

16

17

12

14

10

12

Schiedsr. Zusch.

To	ourpl	an		Plan	MITFAHR	REN	I. MITFIEBERN. MITFEIERN.	
Spt.	Datum	Anstoß		Paarung		Erg.	Torschützen	Ī
1.	2.8.	15:30	FC St. Pauli		FC Ingolstadt 04	1:1	Morales (42.), Gonther (78.)	Î
2.	8.8.	18:30	VfR Aalen	ŵ : ⊚	FC St. Pauli	2:0	Daghfous (13.), Junglas (70.)	Î
3.	22.8.	18:30	FC St. Pauli	* : *	SV Sandhausen	2:1	Nöthe (5.), Gartler (23.), Sobiech (90.+2)	Î
4.	1.9.	20:15	SpVgg Greuther Fürth	÷: 🐑	FC St. Pauli	3:0	Przybilko (21.), Korcsmar (23.), Trinks (52.)	Î
5.	14.9.	13:30	FC St. Pauli	⊕ : ₹	1860 München	1:2	Leonardo (21. FE), Verhoek (31.), Stark (45.+1)	Î
6.	19.9.	18:30	Erzgebirge Aue	: 💮	FC St. Pauli	3:0	Löning (41.), Benatelli (56.), Kortzorg (69.)	Î
7.	23.9.	17:30			Eintracht Braunschweig	1:0	Sobiech (15.)	Î
8.	28.9.	13:30	FSV Frankfurt	: 💮	FC St. Pauli	3:3	Nöthe (32. FE), Rzatkowski (35.), Kauko (44.), Ziereis (58. ET), Grifo (62.), Daube (86.)	T
9.	4.10.	13:30	FC St. Pauli	(a): 1/0	1. FC Union Berlin	3:0	Nöthe (23. FE), Rzatkowski (73.), Verhoek (88.)	Ť
10.	20.10.	20:15	Fortuna Düsseldorf	(): ()	FC St. Pauli	1:0	Liendl (32.)	Ī
11.	25.10.	13:00	FC St. Pauli	* : (Karlsruher SC			Ī
12.	1.11.	13:00	1. FC Nürnberg	₺ : ७	FC St. Pauli			Ī
13.	8.11.	13:00	FC St. Pauli	* : *	1. FC Heidenheim			Ī
14.	23.11.	13:30	RB Leipzig	☞: ⑩	FC St. Pauli			Ī
15.	30.11.	13:30	FC St. Pauli		1. FC Kaiserslautern			Ī
16.	5.12.	18:30	VfL Bochum	V : 🔮	FC St. Pauli			Ī
17.	14.12.	13:30	FC St. Pauli	* : *	SV Darmstadt 98			h
18.	17.12.	17:30	FC Ingolstadt 04	જ : 🍥	FC St. Pauli			i
19.	20.12.	13:00	FC St. Pauli		VfR Aalen			ì
20.	7.2.	13:00	SV Sandhausen	% : 🌘	FC St. Pauli			
21.	16.2.	20:15	FC St. Pauli	●: 👻	SpVgg Greuther Fürth			ł
22.	22.2.		1860 München	*: *	FC St. Pauli		IINTEROFIENI	-
23.	1.3.		FC St. Pauli		Erzgebirge Aue		UNITERREPLEN CONTRACTOR	ė
24.	8.3.		Eintracht Braunschweig	(*)	FC St. Pauli			9
25.	15.3.		FC St. Pauli	: 🐷	FSV Frankfurt		502	-
26.	22.3.		1. FC Union Berlin	Verm: 😩	FC St. Pauli			
27.	5.4.				Fortuna Düsseldorf			
28.	12.4.		Karlsruher SC	(11) :	FC St. Pauli			
29.	19.4.		FC St. Pauli	* : *	1. FC Nürnberg			
30.	26.4.		1. FC Heidenheim	@ : @	FC St. Pauli			
31.	3.5.		FC St. Pauli	* : **	RB Leipzig		Cantain More	1
32.	10.5.		1. FC Kaiserslautern	🔂 : 🍥	FC St. Pauli		(aptant)noti	J
20	17.5	15.00	56 C: D II		WELD I			

FC St. Pauli 🍥 : 🐨 VfL Bochum

SV Darmstadt 98 🚳 : 🍥 FC St. Pauli



33. 17.5.

34.

24.5.

15:30

15:30

GEGENGERADEN-

GELLER

Moin zusammen!

Erinnert sich von Euch noch einer an Uri Geller? Wenn nicht: Das war ein Mann, der seine Brötchen mit Löffelverbiegen verdient hat. In Fernsehshows und so. Die Leute brachten ihr Küchensilber mit, Uri machte das krumm, alle klatschten.

Wobei man fairerweise dazu saaen muss, dass Uri die Sachen nicht per Hand verbogen hat, sondern per Gedankenkraft. Telekinese! Was die Sache ein ganzes Stück spektakulärer macht. So richtig brauchen tut man das natürlich trotzdem nicht.

Da ist aber ne andere Sache, die Uri angeblich auch konnte, und die braucht man sehr wohl. Und zwar hat er behauptet, auch Bälle bewegen zu können. Nur mit Denken! Anno 1996, EM-Spiel England gegen Schottland, Gary McAllister tritt zum Elfer für die Schotten an, es wäre der Ausgleich gewesen. Wurde es aber nicht, David Seaman hielt (was zumindest nach meiner Erinnerung eher nicht so oft vorkam).

Und da kommt Uri ins Spiel: Angeblich hat er den Ball bewegt. Telekinetisch! Kurz vor dem Moment, in dem McAllisters Fuß ihn treffen würde. Schwört er Stein und Bein! Sogar Spieler, die dabei waren, sagen das! WAHN-SINN! Als ich das gelesen hatte, wusste, ich, was ich für den FC St. Pauli werden muss. Never mind the Gegengeraden-Gerd - here comes Gegengeraden-Geller!

Bälleverbieger für die Boys in Brown. Mein Traumberuf! Alles könnte ich so natürlich nicht retten, zum Beispiel das Ding von Alushi am Anfang gegen Düsseldorf. Der Ball ging aus so kurzer Entfernung so hoch übers Tor, da wäre aus Biegen wohl Brechen geworden, und das ist dann auch nicht im Sinne des Erfinders Und oh ich das



1:0 für Fortuna noch an den Pfosten statt ins Netz gekriegt hätte?

Abseitspfiff zurück in die Schiri-Pfeife zu biegen

Aber später, zweite Halbzeit: Alushi flach auf Nöthe. Nöthe schlenzt das Ding ansatzlos so herrlich durch die Luft, dass da nicht mal ein Nanometer zurechtgebogen werden müsste, und setzt Budimir in Szene. Der macht auch nicht lange Quatsch, sondern zwiebelt das Ding im Strafraum direkt mit Links dermaßen kompromisslos auf den Düsseldorfer Kasten, dass es leider am Außennetz vorbeifliegt. Knapp!

Ich schwöre: Wäre ich da schon Gegengeraden-Geller gewesen, das Ding hätte ich reingebogen. Da wäre ja nicht mehr nötig gewesen als bei diesem 96er-Elfmeter! 0,1910 Grad, und das Teil wäre das Tor des Monats geworden! Stellt euch das mal vor! Und später, das Kopfballtor von Verhoek? Jaja, Abseits, ich weiß – aber 0,1910 Grad den Ball verbogen, und Hookie hätte seinen Oberkörper nicht ins Abseits schieben müssen. Das wäre das 1:1 gewesen!

Und verdient wäre das auch gewesen. Denn Gegengeraden-Geller biegt nicht jeden Ball rein, Leute, nicht jeden! Er ist der Rächer der Entpunkteten, der Mann, der krumme Ergebnisse gerade macht, das gute Gewissen des Fußballgottes. Aber wo nicht auf Biegen und Brechen gekämpft wird, da würde auch Gegengeraden-Geller nicht einen Gedanken krumm machen, das würde er nicht!

Also, Spielregeln klar, Jungs? Ihr hängt Euch weiter rein. Ich nehme Nachhilfe bei Uri. Und dann kann uns nichts mehr stoppen.

Herzliche Grüße, Euer Gerd

collatz+schwartz Kopiertechnik

Hamburg • Pinneberg

SHARP

competencepartner



Tabelle 2. Bundesliga 2014/15											
-1						No.		43	LIGA-		
Platz	Verein	Spiele	s	U	n	Tore	Diff.	Pkte	PEGEL		
1	FC Ingolstadt 04	10	6	4	0	17:6	11	22			
2	Fortuna Düsseldorf	10	5	4	1	19:11	8	19			
3	1. FC Kaiserslautern	10	5	3	2	16:12	4	18			
4	1. FC Heidenheim	10	4	4	2	20:13	7	16			
5	RB Leipzig	10	4	4	2	14:8	6	16			
6	SV Darmstadt 98	10	4	4	2	15:11	4	16			
7	SpVgg Greuther Fürth	10	4	3	3	16:11	5	15			
8	VfL Bochum	10	3	6	1	18:14	4	15			
9	Karlsruher SC	10	3	4	3	11:10	1	13			
10	1. FC Nürnberg	10	4	1	5	11:17	-6	13	E		
11	Eintracht Braunschweig	10	3	2	5	14:14	0	11	<u>_</u>		
12	FC St. Pauli	10	3	2	5	11:16	-5	-11			
13	VfR Aalen	10	2	4	4	8:11	-3	10			
14	Erzgebirge Aue	10	3	1	6	10:16	-6	10	E		
15	1. FC Union Berlin	10	2	4	4	9:16	-7	10			
16	SV Sandhausen	10	3	1	6	7:15	-8	10			
17	1860 München	10	2	3	5	11:18	-7	9			
18	FSV Frankfurt	10	2	2	6	11:19	-8	8			

Stand: 21.10.2014



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen eine Wagenladung unverbogener Tortenheber ("als Ausaleich für Tante Kriemhild!") hat er sich bereit erklärt,

die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de facebook.com/gegengeradengerd twitter.com/gg_gerd

Ì	11. Sp	ieltag	24.10. – 27	.10.2014
	Fr 24.10.	18:30	SpVgg Greuther Fürth - FSV Frankfurt	-:- (-:-)
			VfR Aalen - 1. FC Union Berlin	-:- (-:-)
			RB Leipzig - VfL Bochum	-:- (-:-)
I	Sa 25.10.	13:00	1. FC Kaiserslautern - Fortuna Düsseldorf	-:- (-:-)
ı			FC St. Pauli - Karlsruher SC	-:- (-:-)
ł	So 26.10.	13:30	1860 München - Eintracht Braunschweig	-:- (-:-)
Į			FC Ingolstadt 04 - 1. FC Heidenheim	-:- (-:-)
Ì			SV Sandhausen - Erzgebirge Aue	-:- (-:-)
į	Mo 27.10.	20:15	SV Darmstadt 98 - 1. FC Nürnberg	-:- (-:-)

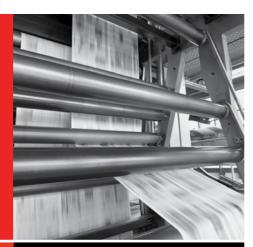
É	12. Sp	ieltag	31.10. – 3	.11.2014
Fr	31.10.	18:30	Karlsruher SC - SV Sandhausen	-:- (-:-)
à			Fortuna Düsseldorf - FC Ingolstadt 04	-:- (-:-)
			1. FC Union Berlin - SpVgg Greuther Fürth	-:- (-:-)
Sc	1.11.	13:00	1. FC Nürnberg - FC St. Pauli	-:- (-:-)
#			1. FC Heidenheim - SV Darmstadt 98	-:- (-:-)
Sc	2.11.	13:30	Eintracht Braunschweig - VfR Aalen	-:- (-:-)
J			FSV Frankfurt - Erzgebirge Aue	-:- (-:-)
L			VfL Bochum - 1860 München	-:- (-:-)
M	o 3.11.	20:15	RB Leipzig - 1. FC Kaiserslautern	-:- (-:-)

Onlinedruck für B2B

Als individueller Druckdienstleister haben wir uns in den letzten Jahren bewährt - spezialisiert auf die Bedürfnisse von Geschäftskunden und Wiederverkäufern. Wir bieten Ihnen persönliche Beratung, individuelle Bearbeitung Ihrer Anfragen und Bestellungen (per Mail, Fax, Telefon oder Online) in allen Bereichen des Drucks wie z.B.

- Zeitungsdruck / Beilagendruck
- Geschäftsdruck
- **Formulardruck**
- Großformatdigitaldruck
- Gastronomiedrucksachen, uvm.





MegaDruck.de Produktions- & Vertriebs GmbH Eichendorffstraße 34 b | 26655 Westerstede Telefon +49 (0) 4488 52540-0 vertrieb@megadruck.de | www.megadruck.de

MILLERNTORLIVE!

FC St. Pauli und fanfeed präsentieren neues Liveformat

Eine Stunde vor jedem Heimspiel beginnt seit Jahren eine Radio-Live- übertragung direkt aus dem Millerntorstadion. Fachgespräche mit Experten aus dem Profikader des FC St. Pauli, Interviews mit Kiez-Musikgrößen wie Le Fly oder Thees Uhlmann und dazu jede Menge Musik — seit 2010 sind Miri Boening, Maik Nöcker und Jonas Frank bei jedem Heimspiel mit "Vor dem Spiel ist nach dem Spiel" live auf Sendung. Und nicht nur das: Bis Ende der vergangenen Saison gab

Twitter-Box

könnt Ihr unter #fcspksc loswerden!

es unter dem Namen FC St.Pauli FM zudem ein 24/7 Radio-Programm. Doch mit dem Siegeszug von Spotify und Soundcloud wurde es immer schwerer, Hörer und letzlich auch Sponsoren und Werbepartner für den Radiosender zu finden. Deshalb haben die Macher des Radios (die Agentur plan p. und Maik Nöcker) entschieden, FC St.Pauli FM in dieser Form nicht weiter zu machen. Die Fans — nicht nur in Hamburg, sondern in ganz Deutschland und sogar in den

Trotz oder gerade wegen der Länderspielpause war auf Twitter wieder jede

Menge los. Wir sagen nur #BOLLzen. Eure Kommentare zum heutigen Heimspiel

USA und Asien — müssen allerdings in Zukunft nicht auf die beiden beliebtesten Formate "Vor dem Spiel ist nach dem Spiel" und "Meine 11" (Spieler und Trainer aus dem Profikader des FCSP präsentieren ihre Lieblingshits) verzichten. Unter dem neuen Namen "Millerntorlive" werden diese und auch andere Sendungen weiter zu hören sein. Heimat des Programms ist die Website des FC St. Pauli, produziert werden die Sendungen vom neuen digitalen Fanportal "fanfeed".

#fcsp

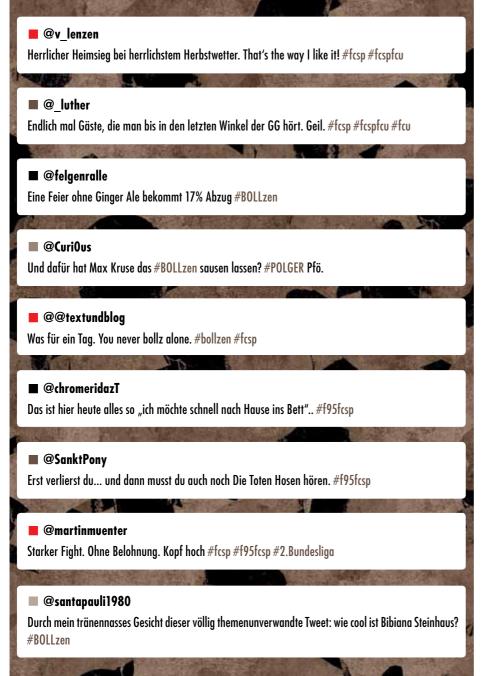


Stadion-News

Umbau Nord

TAUSCH VON DAUERKARTE

Nun geht es los... nach dem Spiel gegen den BVB beginnt der Umbau der Nordtribüne. Wie bereits bekannt gegeben müssen dafür alle Inhaber einer Dauerkarte Sitzplatz Nord und Sitzplatz Haupttribüne in den Blöcken H2 und H3 ihre Dauerkarte für die Zeit des Umbaus tauschen. Alle betroffenen Personen wurden persönlich angeschrieben. Stehplatzkarteninhaber Nord müssen nicht tauschen, sie können mit ihrer aktuellen Karte während des Umbaus einfach auf die Gegengerade in den Block E gehen. Der Tausch beginnt am kommenden Montag (27.10.) um 9 Uhr im Kartencenter.







Sie waren alle gekommen, um mit ihm ein letztes Mal auf dem Rasen oder an der Seitenlinie zu stehen. Ob nun Holger Stanislawski, André Trulsen, Morike Sako, Florian Lechner, Deniz Naki, Carsten Rothenbach oder auch Torsten Mattuschka, um nur einige zu nennen. Sie alle machten sich am Sonnabend (11.10.) auf den Weg ans Millerntor, um mit Fabian Boll und seinen Höllenhunden gegen die aktuelle Profi-Mannschaft anzutreten.

Auch 17.017 Zuschauer waren am Millerntor zu finden, um bei Bollers Abschiedsspiel dabei zu sein. Sie sollten einen tollen Nachmittag erleben, bei dem das Wetter — es waren passenderweise 17 Grad und Sonnenschein pur - mitspielen sollte. Bevor es losging, trällerte der Alte Stamm "Das Herz von St. Pauli" und alle Anwesenden sangen mit. Kurze Zeit später ging es auf dem Rasen teilweise sogar hart umkämpft - Höllenhund Robert Palikuca grätschte Ante Budimir bereits nach vier Minuten um - zu. Acht Minuten vor dem Halbzeitpfiff traf Marvin Braun für die Höllenhunde, die knappe Führung brachten Bollers Höllenhunde dann in die Halbzeitpause, auch weil die Meggle-Elf ihre Chancen (u.a. durch Budimir) nicht nutzen konnte.

Keine 120 Sekunden waren nach dem Seitenwechsel gespielt, da setzte der Protagonist, Boller höchstpersönlich, zum Torjubel an. Perfekt bedient von Deniz Naki, grätschte Boller das Leder in unnachahmlicher Manier zum 2:0 in die Maschen. Wenngleich das Millerntor nicht ausverkauft war, wurde es richtig laut. Boller selbst konnte sich vor Gratulanten kaum retten und verschwand unter einer Traube von Höllenhunden. Diese hatten noch nicht genug und legten drei weitere Treffer von Sako, Naki und Braun nach. Tom Trybull erzielte kurz vor Schluss den Ehrentreffer der Profis.

Wenige Augenblicke später war für Boller dann Schluss. Er verließ zum letzten Mal den Millerntor-Rasen und wurde dabei unter Standing Ovations und einem lautstarken "You'll never walk alone" von den braun-weißen Fans gefeiert.

Nach dem Schlusspfiff, die Partie endete 5:1 für die Höllenhunde, folgte natürlich eine Ehrenrunde und dann griff Boller noch einmal zum Mikro:
"Ein Dankeschön ist viel zu wenig.
Das war ein absoluter Sahneabschluss. Gefühlte 40 Mal ging heute
die Kabinentür auf und 40 Mal kamen
so viele schöne Erinnerungen hoch. Es
war zwölf Jahre lang ein Genuss, mir
für Euch den Arsch aufzureißen",
sagte Boller zum Abschied - und die
Augen bei allen Anwesenden waren
endgültig feucht.

Hauke Brückner



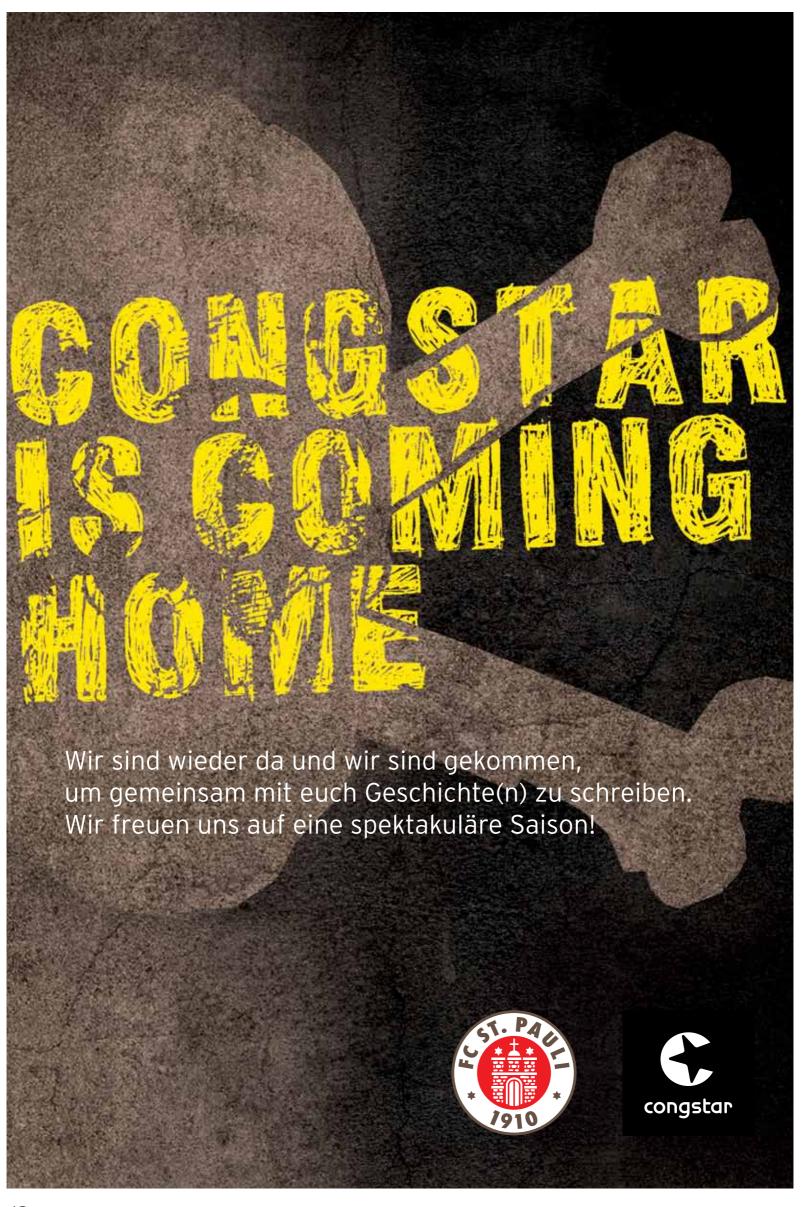


fcstpauli.tv

Flimmerkisten-News

BOLLZEN BEI FCSTPAULI.TV

Es ist inzwischen schon zwei Wochen her, aber wir bekommen immer noch eine Gänsehaut, wenn wir an Fabian Bolls Abschiedsspiel am Millerntor denken. 17.017 frenetische Zuschauer, das Beste aus der Gegenwart und jüngeren Vergangenheit der Kiezkicker auf dem Rasen und eine Nummer 17 mit Spielfreude und Torriecher. Kurzum: Das war eine richtig runde Sache! Wer das Spektakel verpasst hat, kann sich die Höhepunkte bei fcstpauli.tv und youtube.com/fcstpauli ansehen. Schließlich sind das Bilder für die Ewigkeit!



NACHWUCHSTEAMS WEITERHIN SEHR ERFOLGREICH

Es ist Ende Oktober und unsere Nachwuchsteams haben bereits etwas mehr als die Hälfte der Hinrunde hinter sich gebracht. Dabei läuft es besonders für unsere U19, U16 und U15 richtig gut. Unsere U23 hat einen gesicherten Mittelfeldplatz inne, während sich unsere U17 im Abstiegskampf befindet.



Für unsere U23 standen seit der letzten VIVA drei Partien auf dem Programm. Zunächst unterlag die Elf des neuen Cheftrainers Remigius Elert im "kleinen Derby" knapp mit 1:2. Die "Rothosen" gingen per Doppelschlag (30., 32.) mit 2:0 in Führung, fünf Minuten vor Schluss verkürzte Kyoungrok Choi auf 1:2, der Ausgleichstreffer sollte in den Schlussminuten aber nicht mehr gelingen. Es folgten zwei Unentschieden beim SV Meppen (2:2) und daheim gegen den TSV Havelse (1:1). Am gestrigen Freitag (24.10.) gastierte unsere U23 dann beim VfB Lübeck (bei Redaktionsschluss noch

nicht beendet), am Sonnabend (1.11., 14 Uhr) steht dann das Heimspiel gegen den Goslarer SC an.

Unsere **U19**, die am Sonntag (26.10., 11 Uhr) bei Carl Zeiss Jena gastiert, absolvierte in den letzten drei Wochen zwei Ligaspiele. Zunächst besiegte die Philipkowski-Elf Schlusslicht Dynamo Dresden mit 3:2, ehe am siebten Spieltag nach vier Siegen und zwei Remis die erste Niederlage folgen sollte. Beim SV Werder Bremen unterlagen die Kiezkicker in der Nachspielzeit mit 2:3 und verpassten so den Sprung an die Tabellenspitze. In der Tabelle belegt unsere U19 mit

14 Zählern aktuell Platz vier, der Rückstand auf Spitzenreiter Hertha BSC beträat aber nur einen Zähler.

Zeitgleich mit unserer U19 tritt am Sonntag auch unsere U17 bei Carl Zeiss Jena an. Bei den Thüringern wollen die Braun-Weißen ihre Serie von zuletzt fünf sieglosen Spielen in Folge beenden. Zuletzt verlor die Bargfrede-Elf das Derby beim HSV mit 1:3, zuvor trennten sich die Kiezkicker von Concordia und Energie Cottbus jeweils mit 1:1. In der Tabelle rangiert die U17 nach acht Spieltagen auf Platz zwölf und damit auf einem

Abstiegsplatz. Mit einem Sieg beim zehntplatzierten FCC würde die U17 diesen überholen.

Unsere **U16** und **U15** marschieren in ihren Ligen beide vorneweg. Während unsere U16 in der Verbandsliga Hamburg mit fünf Siegen bei fünf Spielen die Tabelle anführt, grüßt unsere U15 in der Regionalliga Nord mit sechs Siegen bei sechs Partien von der Tabellenspitze. Unsere U16 hat an diesem Wochenende spielfrei, unsere U15 gastiert am Sonntag (26.10., 12 Uhr) beim Tabellenvierten Hannover 96.



1910.V Museum

Auf dem Weg zum FC St. Pauli Museum

1910 e.V.

3 KESSEL MUSEUM

Am 14.11. kesselt es wieder! Fanräume und 1910 e.V. laden zur braun-weißesten Fan-Gala der Welt. Passend zum dritten "Kessel Braun-Weißes" gibt es die News von 1910 e.V. diesmal in drei Portionen.



Portion 1: Parallel zum Abschieds-BOLLzen der Nummer 17 startete der Vorverkauf zum "Kessel Braun-Weißes 3" — und der startete gut! Sichert Euch also lieber noch heute Eure Tickets am 1910-Container oder am Fanräume-Stand, im Kartencenter, im Fanshop Südtribüne oder im Fanladen St. Pauli. Vorverkaufspreis: 8 Euro — alle Erlöse für Fanräume und 1910 e.V.

Portion 2: A propos BOLLzen — das war nicht nur wegen des Wiedersehens mit so vielen braun-weißen Helden großartig: Danke an unseren Museums-Paten Fabian Boll, dass 1910 e.V. nicht nur "Ärmelsponsor" sein durfte, sondern sich auch über sagenhafte 17.017 Euro aus den Einnahmen des Abschiedsspiels freuen darf. Eine Riesenhilfe für das zukünftige FC St. Pauli-Museum. 1910 Dank an Boller, seine braun-weißen "Höllenhunde" und alle, die das möglich gemacht haben!





Portion 3: Wer Konfettiregen liebt, aber sein Bier lieber "trocken" genießt, hat ihn vielleicht schon: Den beliebten 1910eV-Konfettischutzdeckel gibt es jetzt mit zwei neuen Motiven! An allen Getränkeständen in Gegengerade und "Süd" und direkt bei uns — alle Erlöse fürs Museum!

Und vorher oder nachher besucht Ihr uns am 1910-Container auf dem "Süd"-Vorplatz, OK? Wir freuen uns auf Euch! Euer 1910eV-Team



ÜBERNACHTUNGSPARTY, GEWALTPRÄVENTION, THEATERBESUCH

Im Oktober bot sich nicht nur allen kleinen Kiezkickern wieder die Möglichkeit, an unseren Fußballcamps am Millerntor-Stadion teilzunehmen, sondern auch allen Mitgliedern des Rabauken-Clubs wurde wieder eine bunte Palette an Veranstaltungen geboten.

Während sich am 9.10.2014 eine Hand voll Rabauken auf den Weg ins Schmidts Theater machten, um gemeinsam "Der kleine Störtebeker" zu schauen, beaaben sich einige Tage später am 14.10.2014 knapp 30 "Kids in brown" ins Rattos Locos Fighthouse. um an einem gewaltpräventiven Kurs unter der Leitung von Thomas Teige teilzunehmen. Hier wurden nicht nur bestimmte Techniken erlernt, durch die man sich in Gefahrensituationen befreien kann. Darüber hinaus wurde auch diskutiert, wie man sich im besten Fall Fremden gegenüber verhält. Nur einen Tag später hießen dann 17 Rabauken-Club Mitglieder 17 Kinder des HSV Kids-Clubs im Millerntor-Stadion zu einer Übernachtungspartv willkommen, bei der die Mädels und Jungs im Stadion die Nacht zum Tag machten. Nach einem ausgiebigen Abendessen in der Trattoria Remo's

inmitten des Viertels statteten die Fußballschulen-Paten Markus Thorandt und Philipp Tschauner den Kids gemeinsam mit HSV-Flügelflitzer Matthias Ostrzolek einen Besuch im Pressekonferenzraum ab. Daraufhin wurde im Rahmen einer Nachtwanderung noch ausgiebig der Rest des Stadions bis in den kleinsten Winkel erkundet. Zum Einschlafen wurde im Anschluss noch ein Film gezeigt, bevor es (zumindest für die meisten Kids) in die Federn ging, ehe am frühen Morgen schon wieder zum Frühstück im Ballsaal der Haupttribüne geladen wurde.

Weitere Infos zu den Rabauken und insbesondere den Angeboten der Rabauken-Clubs findet Ihr unter: www.rabauken.fcstpauli.com.







Powered by





FC St. Pauli Rabauken

Oliver Rohrbeck

STIMME SCHONEN?

NIE!"

Seine Stimme kennt im wahrsten Sinne des Wortes jedes Kind, denn viele sind mit ihr aufgewachsen: Oliver Rohrbeck, Schauspieler, Synchronsprecher, Chef der Hörspielfirma "Lauscherlounge" - und seit 1979 unverwechselbare Stimme von Justus Jonas, 1. Detektiv der "Drei ???". Weniger bekannt: Die Hörspiellegende ist seit langem St. Pauli-Fan! Ein Gespräch über prägende Momente und sprechende Totenköpfe.



Hallo Oliver, Du synchronisierst neben Deiner Arbeit als Hörspiel- und Hörbuchsprecher auch viele bekannte Schauspieler. Hast Du eine "Lieblingsrolle" außer Justus Jonas?

Natürlich spreche ich sehr gern Ben Stiller. Aber als Schauspieler ist immer die Rolle meine Lieblingsrolle, die ich momentan spreche oder aufnehme. Ich freue mich immer auf das nächste Projekt und die nächste Herausforderung!

Du bist Berliner, verpasst aber kaum ein Heimspiel des "Magischen FC" – wie wurdest Du zum St. Pauli-Fan?

Ich bin nun seit über 35 Jahren ständig in Hamburg, arbeite dort und

habe dort viele Freunde. Durch die bin ich irgendwann auf den FC St. Pauli aufmerksam geworden. Dann habe ich die Stimmung im Millerntor-Stadion lieben gelernt. Um es auf den Punkt zu bringen: Ich bin voll vom Virus des FC St. Pauli infiziert ...

Welches Spiel des FC St. Pauli hat Dich am meisten beeindruckt und als Fan geprägt?

Eigentlich beeindruckt mich jedes Spiel am Millerntor, aber besonders habe ich das Spiel gegen Schalke 04 in Erinnerung, bei dem der Bierbecher flog. Schalke hat zu dem Zeitpunkt entsetzlich auf Zeit gespielt. Das war sportlich unfair. Da sind auch in mir die Emotionen hochgekocht. Ich trinke mein Bier zwar immer aus, bevor ich den Becher nach dem Spiel spende, aber den Spielabbruch fand ich unnötig.

Wie darf man sich Oliver Rohrbeck beim Spiel vorstellen? Rohrspatz, Ultra – oder eher ruhig, um die Stimme zu schonen?

Fan-Interview

Ich schone meine Stimme nie (schmunzelt)! Und ich kenne sehr viele Fäkalausdrücke, die ich liebend gern Richtung Spielfeld sende. Ich beteilige mich emotional und laut.

Wenn der FC St. Pauli eine "???"-Folge oder ein "???"-Charakter wäre — welche/r wäre das? Folge 6 natürlich: "Die Drei ??? und der sprechende Totenkopf" (lacht). Mit den Charakteren ist das schon schwieriger: Mal verwöhnt uns der FC St. Pauli mit Punkten wie Tante Mathilda mit Kirschkuchen. Mal macht er uns das Leben schwer wie Skinny Norris den Drei ???. Aber egal wer er gerade ist: Wir werden ihn immer lieben!

Interview: Christoph Nagel

Im Mai und Juni 2015 ist Oliver Rohrbeck mit seinen Kollegen Andreas Fröhlich und Jens Wawrczeck wieder auf "???"-Deutschlandtournee.

Mehr Informationen:

www.diedreifragezeichen.de | www.lauscherlounge.de

ABSCHIEDSFOTO FÜR DIE NORDTRIBÜNE



Liebe Nordtribünen-Fans: Bitte bleibt nach Abpfiff heute vollzählig auf "Eurer" Tribüne. Sonst verpasst Ihr die Chance, auf dem historischen Abschiedsfoto mit dabei zu sein.

Nach ihrer Abschiedsrunde bleibt nicht nur unsere Mannschaft zum Fototermin: Alle 3.800 Nordtribünen-Steher und -Sitzer sollen auf ihrem "Zweitwohnsitz" fotografiert werden. Das historische Gruppenporträt wird Susanne Katzenberger aufnehmen, die bereits die Haupttribüne und die Gegengerade vor deren Abriss verewigt hat.

VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Sonnabend, 25 September, 16 Uhr: Die Harbor Girls Hamburg treffen nach dem Spiel der Fußballer gegen des KSC im Roller Derby auf die deutschen Vizemeister aus Stuttgart, die Valley Rollergirlz. Anpfiff ist um 16 Uhr in der Sporthalle in der Otto-Ernst-Straße 34. Im zweiten Spiel stehen sich die Hamburg Sea Gals und Royal Army Stockholm gegenüber. Die Partie wird um 18 Uhr angepfiffen. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 7,50 Euro.

Fantaume Nach dem Spiel ist vor der Party

Sonnabend, 25. Oktober, 20:30 Uhr: Der Fanclub Millerntoristen feiert in den Fanräumen im Millerntor-Stadion sein 15-jähriges Bestehen. Der Eintritt beträgt 4 Euro. Die Einnahmen kommen den Fanräumen zugute. Für das musikalisches Programm werden Weekly Carouse, DJ Orsen und Zwakkelmann verantwortlich sein.

Kurz notiert

Bollzen bringt 75.000 Euro für soziale Projekte ein

Das Abschiedsspiel für Fabian Boll war nicht nur sportlich für die Höllenhunde ein Triumph. Nach dem 5:1 Sieg über die erste Mannschaft des FC St. Pauli gibt es nun noch einen Erfolg zu vermelden. Wie jetzt bekannt wurde, hat Bollers Abschiedsspiel einen Gesamtbetrag in Höhe von 75.000 Euro erlöst. Davon kommen 25.000 Euro KIEZHELDEN, der sozialen Seite des Vereins zugute.

Rugby-Quartett auf Länderspielreise

Die Mädchenmannschaft der Rugbyabteilung freut sich über einen ganz besonderen Erfolg. Vier Spielerinnen wurden in die deutsche U18-Nationalmannschaft berufen. Sie liefen im schwedischen Enköping bei dem European Nations Cup im olympischen 7er-Rugby auf. Trotz Außenseiterrolle, gewannen sie gegen die Auswahl aus Italien und Belgien. Am Ende reichte es für den achten von zehn Plätzen.

Fundstück der Woche



JETZT RIEU!

Fanladen-News

AUF NACH NÜRNBERG

Zum Auswärtsspiel am Samstag (1.11., 13 Uhr) beim 1.FC Nürnberg fahren wir mit Bussen. Zusätzlich bieten wir wieder eine Bahngruppenfahrt an. Abfahrt der Busse ist um 2 Uhr an der Ecke Gegengerade/Südkurve. Zurück in Hamburg sind wir (je nach Verkehrslage) gegen 23:59 Uhr. Abfahrtszeiten der Bahngruppenfahrt: ICE 783 ab Hamburg-Altona 5:41 Uhr, HH-Dammtor 5:49 Uhr (Gleis 4), HH-HBF 6:01 Uhr (Gleis 14). Ankunft in Nürnberg HBF 10:24 Uhr. Rückfahrt: ICE 90 ab Nürnberg HBF 17:28 Uhr (Gleis 5). Ankunft in HH-Altona um 22:08 Uhr. Der Fahrpreis für den Bus beträgt 43 Euro. AFM-Mitglieder profitieren vom Abteilungsrabatt und sind mit 37 Euro dabei. Der Fahrpreis für die ICE-Gruppenfahrt beträgt 90 Euro und für AFM-Mitglieder 77 Euro.

Eintrittspreise in Nürnberg: Stehplatz Gäste: 14,50 Euro, Stehplatz Gäste ermäßigt: 13 Euro, Sitzplatz Gäste: 24,50 Euro.

Genehmigungen und Verbote in Nürnberg sind noch nicht bekannt.

Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis.

Fanladen St. Pauli, Heiligengeistfeld 1A, 20359 Hamburg, Tel. 4396961, Fax. 4305119, info@stpauli-fanladen.de

www.stpauli-fanladen.de und facebook.com/fanladen

Tragischerweise ist Elena aus unserer U-18 Ragazzi Gruppe vor kurzer Zeit von uns gegangen. Die U-18 Ragazzi Gruppe und der Fanladen trauern um eine von uns!





Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Piener

E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Artikel geben nicht unbedingt die

Namentlich gekennzeichnete

Fax: 040/31 78 74-29

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Robert Hoffmann (CvD)

Redaktionelle Mitarbeit:

Christian Almeida, Hauke Brückner, Hannes Bühler, Gerhard von der Gegengerade, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Christian Prüß, Anna Luisa Witt

Fotos: Gabriel Gabrielides, Sabrina Adeline Nagel, FC St. Pauli Rabauken, Witters

Anzeigen: Kaiser Werbung Tel.: 040/765 89 53 andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz+Reinzeichnung: mg design GmbH



Druck: Minx Druck GmbH



